



Rueil-Malmaison, 30. Juli 2009

## PRESSEMITTEILUNG

### UMSATZ ZUM 30. JUNI 2009

- **Konzernumsatz: 15,2 Milliarden Euro (-3,2%)**
  - **Konzessionssparte: 2,3 Milliarden Euro (+0,8%)**
  - **Bausparten: 12,9 Milliarden Euro (-3,6%)**
- **Auftragsbestand: 24,1 Milliarden Euro zum 30. 6. 2009**
  - **+4% gegenüber dem Vergleichswert vom 31. 12. 2008**
- **Trends für 2009 bestätigt**

#### Umsatz des ersten Halbjahres 2009

Der konsolidierte Umsatz von VINCI im ersten Halbjahr 2009 betrug 15,2 Milliarden Euro<sup>1</sup> - ein leichter Rückgang von 3,2% gegenüber dem Vorjahreswert, bedingt durch ein bei vergleichbarer Struktur um 5,3% verringertes Leistungsvolumen, den positiven Effekt des externen Wachstums in Höhe von 3,4% und einen negativen Währungseffekt von 1,3%.

Der Umsatz von VINCI Concessions blieb - dank der inzwischen bestätigten Verbesserung des PKW-Verkehrs und der daraus resultierenden Zunahme der Mauteinnahmen im zweiten Quartal, - im ersten Halbjahr insgesamt stabil bei 2,3 Milliarden Euro (+0,8% bei realer Struktur ; +0,5% bei vergleichbarer Struktur).

Die übrigen Sparten (auf Projektbasis tätige „Bausparten“) verzeichneten eine Umsatzminderung um 3,6% auf 12,9 Milliarden Euro (bei vergleichbarer Struktur -5,9%). Bei VINCI Construction und VINCI Energies ging der Umsatz im zweiten Quartal deutlicher zurück, während es bei Eurovia nach dem negativen Effekt der Witterungsverhältnisse im ersten Quartal in der Folge zu einer Stabilisierung kam.

In Frankreich verringert sich der Umsatz als Ergebnis einer stabilen Entwicklung bei VINCI Concessions und eines 6,9%igen Rückgangs in den Bausparten per Saldo um 5,8% auf 9,5 Milliarden Euro.

Der Auslandsumsatz betrug 5,7 Milliarden Euro - ein Anstieg um 1,2%. Neben einer regen Geschäftsentwicklung im Großprojektbereich und bei Entrepose Contracting schlug dabei auch die Integration von Taylor Woodrow Construction in Großbritannien positiv zu Buche. Der außerhalb Frankreichs erwirtschaftete Anteil am Halbjahresumsatz 2009 betrug 38% (in den Bausparten 43%).

Der Auftragsbestand der Bausparten, der bisher noch wenig von den Effekten der Konjunkturpakete profitiert hat, bewegt sich weiterhin auf hohem Niveau, mit insgesamt über 24 Milliarden Euro per Ende Juni 2009 - ein Plus von 6% gegenüber dem Vorjahreswert und 4% gegenüber Ende Dezember 2008.

#### Analyse nach Sparten

##### **VINCI Concessions: 2 297 Millionen Euro (+0,8%)**

---

<sup>1</sup> Umsatzerlöse ohne externe Bauumsätze der dem Konzern angehörenden Konzessionsgesellschaften (auf Rechnung des Konzessionsgebers realisierte und von konzernfremden Unternehmen ausgeführte Bauleistungen) gemäß IFRIC 12. Der konsolidierte Umsatz nach Anwendung von IFRIC 12 in Bezug auf Konzessionen und die Berücksichtigung externer Bauumsätze der dem Konzern angehörenden Konzessionsgesellschaften beläuft sich auf 15,4 Milliarden Euro; dies entspricht einem Rückgang um 3,2% gegenüber dem auf vergleichbarer Basis berechneten Vorjahreswert.

Die von VINCI betriebenen vier Autobahnnetze in Frankreich verzeichneten im ersten Halbjahr 2009 einen stabilen Umsatz in Höhe von 1 877 Millionen Euro (+0,2%). Der insgesamt unerwartet gemäßigte Verkehrsrückgang von nur 0,7% auf einem konstanten Streckennetz (im Wesentlichen bedingt durch den Schaltjahreseffekt von 2008) wurde vollständig ausgeglichen durch die positive Wirkung der Verkehrsfreigabe neuer Abschnitte und die Tarifeffekte..

Bei den PKWs war im ersten Halbjahr 2009 insgesamt ein 1,9%iger Verkehrsanstieg zu verzeichnen, der direkter von der wirtschaftlichen Konjunktur abhängige LKW-Verkehr hingegen war um 13,2% rückläufig.

Dabei legte der PKW-Verkehr nach drei Quartalen kontinuierlichen Rückgangs im zweiten Quartal 2009 wieder deutlich zu: bei Zugrundelegung eines konstanten Streckennetzes ergibt sich unter Berücksichtigung der positiven Kalendereffekte (Pfingstwochenende im April 2009) eine Zunahme um 6,9%.

Am 16. 6. 2009 wurde mit vier Monaten Vorsprung gegenüber dem vertraglich zugesicherten Termin die 101 km lange Autobahn A19 Artenay-Courtenay in Betrieb genommen. Die A19 verbindet die Autobahnen A10, A6 und A77 und ermöglicht damit die Südumfahrung des Großraums Paris. Nach Erreichen der vollen Leistung wird im Jahresdurchschnitt mit einem täglichen Verkehrsaufkommen (hauptsächlich Transitverkehr) von schätzungsweise ca. 8 000 Fahrzeugen gerechnet.

Umsatz der einzelnen Autobahnnetze:

<i>in Millionen Euro</i>	2. Quartal 2009	Δ 2009/2008	1. Halbjahr 2009	Δ 2009/2008
ASF	602	+3,7%	1 074	-0,2%
Escota	158	+3,6%	289	+0,9%
Cofiroute	290	+4,3%	513	+0,4%
Arcour	1	-	1	-
Gesamt	1 051	+3,9%	1 877	+0,2%

Die am 26. 6. 2009 erfolgte Eröffnung des ersten Tunnelabschnitts auf der A86 zwischen Rueil-Malmaison und der A13 bei Vaucresson hatte keine nennenswerten Auswirkungen auf den Umsatz von Cofiroute zum 30. 6. 2009.

Der Umsatz von VINCI Park wuchs um 6,2% (bei vergleichbarer Struktur +4,3%) auf 322 Millionen Euro. In Frankreich wurde dank reger Frequentation der von VINCI Park betriebenen Parkplätze, Parkhäuser und Tiefgaragen, insbesondere in Paris, ein Umsatzplus von 2,2% auf 206 Millionen Euro erzielt. Der Auslandsumsatz erhöhte sich durch organisches Wachstum und die in Nordamerika getätigten Zukäufe um 14% auf insgesamt 116 Millionen Euro.

### **VINCI Energies: 2 121 Millionen Euro (-4,5%)**

In Frankreich verringerte sich der Halbjahresumsatz von VINCI Energies um 4,3% (bei vergleichbarer Struktur -4,9%) auf 1 479 Millionen Euro. Dieser in fast allen Regionen gleichermaßen erkennbare Rückgang ist vor allem auf die schleppende Nachfrage in der Industrie und die ungünstige Konjunktur in der Gebäudetechnik zurückzuführen.

Der Auslandsumsatz sank um 5,1% auf 642 Millionen Euro (bei konstanter Struktur -6,3%) – allerdings mit großen Unterschieden zwischen den einzelnen Ländern: die schrumpfende Leistung in Nordeuropa, Mitteleuropa und Spanien kontrastierte mit einem positiveren Trend in Deutschland, der Schweiz und Portugal.

Obwohl der Auftragseingang wegen der gezielt selektiven Akquisepolitik von VINCI Energies um ca. 10% rückläufig war, hielt sich der Auftragsbestand weiterhin auf hohem Niveau, mit insgesamt 2,7 Milliarden Euro – +4% im Vergleich zum 30. 6. 2008 und +11% im Vergleich zum 31. 12. 2008. Er entspricht ungefähr 7 Monaten durchschnittlicher Leistung von VINCI Energies.

### **Eurovia: 3 464 Millionen Euro (-4,8%)**

In Frankreich verringerte sich der Umsatz von Eurovia um 8,5% auf 2 134 Millionen Euro (ohne den Effekt des Zukaufs von Eurovia Travaux Ferroviaires-ETF, vormals Vossloh Infrastructure Services, sind es -12,8%). In einem von der abwartenden Haltung der Kommunen und einer schwachen Nachfrage in der Privatwirtschaft geprägten Umfeld war der Umsatzrückgang allerdings im zweiten Quartal weniger deutlich als im wetterbedingt schwer beeinträchtigten ersten Quartal.

Im Ausland wurden 1 331 Millionen Euro Umsatz erwirtschaftet (bei realer Struktur und trotz negativer Währungseffekte in Höhe von 3,6% entspricht dies einem Zuwachs von 1,8%). Dank mehrerer Großprojekte

erhöhte sich die Leistung in Deutschland und Polen. Die in Rumänien und Kanada realisierten Unternehmenszukäufe schlugen ebenfalls positiv zu Buche.

Der Auftragsbestand von Eurovia zum 30. 6. 2009 beläuft sich auf 5,6 Milliarden – eine deutliche Erhöhung um 17% gegenüber Ende 2008 (+9% im Jahresvergleich). Dafür waren insbesondere die von ETF hereingenommenen Aufträge für die Erneuerung des französischen Eisenbahnnetzes und der Zuschlag für das Projekt A5 in Deutschland maßgeblich. Dieser Auftragsbestand entspricht ungefähr 8 Monaten durchschnittlicher Leistung.

### **VINCI Construction: 7 321 Millionen Euro (-2,8%)**

In Frankreich verringerte sich der Umsatz von VINCI Construction um 7,0% auf 3 730 Millionen Euro. Neben den Auswirkungen der Streiks in den französischen Überseegebieten zu Beginn des Jahres und der Fertigstellung mehrerer Großbaustellen (insbesondere A19 und A86 VL1) war hierfür der Rückgang der Hochbautätigkeit von VINCI Construction France maßgeblich.

Im Ausland erfolgte trotz eines negativen Währungseffekts von 4,4% ein Umsatzanstieg um 2,0% auf 3 592 Millionen Euro. Die Auswirkungen der rückläufigen Hochbaukonjunktur in Großbritannien, Belgien und Mittel- und Osteuropa wurden durch das rege Geschäft von VINCI Construction Grands Projets und Entrepote Contracting sowie die Integration von Taylor Woodrow Construction ausgeglichen.

Der Auftragsbestand von VINCI Construction spiegelt eine weiterhin hohe internationale Nachfrage im Infrastrukturbereich wider. Mit 15,8 Milliarden Euro zum 30. 6. 2009 ist er nicht weit entfernt von seinen historischen Höchstständen und liegt um 6% über dem entsprechenden Vorjahreswert (-6% in Frankreich; +17% im Ausland). Er entspricht ungefähr einem Jahr durchschnittlicher Leistung.

### **Ausblick 2009**

Leistungsvolumen und Auftragseingang von VINCI im ersten Halbjahr 2009 zeigen die Schlagkraft seines Geschäftsmodells als „integriertes Bau- und Konzessionsunternehmen“, mit dem sich der Konzern auch bei ungünstigen Randbedingungen und einer verschlechterten Konjunktur gut behaupten kann.

Diese Widerstandskraft beruht insbesondere auf dem breiten Tätigkeitsspektrum des Konzerns, seinem vielfältigen technischen Know-how, seiner Kompetenz zur Abwicklung umfassender Projekte und seiner internationalen Marktpositionierung bei Verkehrs-, Energie- und Umweltinfrastrukturen, wo sich weiterhin gute Aussichten bieten.

Vor diesem Hintergrund haben die im März dieses Jahres angekündigten Ziele (Umsatzstabilisierung im **Autobahnnetze in Frankreich**, begrenzter Umsatzrückgang in den übrigen Tätigkeitsbereichen) weiterhin Geltung. Konsequenterweise selektives Vorgehen bei der Auftragsaufnahme, stringente Projektausführung und -bewirtschaftung, gezielte Liquiditätsoptimierung und eine gute Kontrolle der Verschuldung sind nach wie vor die Prioritäten der Gruppe.

Der Konzernabschluss für das erste Halbjahr 2009 wird am 31. 8. 2008 nach Börsenschluss veröffentlicht.

\*\*\*\*\*

*Pressekontakt:* Vanessa LATTES  
*Tel.:* +33 1 47 16 31 82  
*E-Mail :* [vanessa.lattes@vinci.com](mailto:vanessa.lattes@vinci.com)

*Investor Relations:* Christopher WELTON  
*Tel.:* +33 1 47 16 45 07  
*E-Mail:* [christopher.welton@vinci.com](mailto:christopher.welton@vinci.com)

Marie-Amélie FOLCH  
+33 1 47 16 45 39  
[marie-amelia.folch@vinci.com](mailto:marie-amelia.folch@vinci.com)

*Diese Pressemitteilung ist auf Französisch, Englisch und Deutsch von der VINCI-Website abrufbar: [www.vinci.com](http://www.vinci.com)*

**Konzernumsatz zum 30. Juni 2009**  
(in Millionen Euro)

	1. Halbjahr		Veränderung 2009/2008	
	2008 aufbereitet	2009	real	vergleichbar
VINCI Autoroutes	1 874,1	1 877,4	0,2%	0,2%
VINCI Park & sonstige Konzessionen	403,2	419,2	4,0%	1,9%
Zwischensumme VINCI Concessions	2 277,3	2 296,6	0,8%	0,5%
VINCI Energies	2 222,1	2 121,1	(4,5%)	(5,3%)
Eurovia	3 638,7	3 464,3	(4,8%)	(7,5%)
VINCI Construction	7 530,3	7 321,1	(2,8%)	(5,3%)
Zwischensumme Bausparten	13 391,1	12 906,4	(3,6%)	(5,9%)
Eliminierungen und Sonstiges	47,3	2,1		
<b>Gesamtsumme ohne Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften (IFRIC 12)</b>	<b>15 715,7</b>	<b>15 205,1</b>	<b>(3,2%)</b>	<b>(5,3%)</b>
Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften	476,8	435,1		
Konzerninterne Eliminierungen	(241,0)	(203,9)		
<b>Externe Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften</b>	<b>235,8</b>	<b>231,1</b>	<b>(2,0%)</b>	<b>(2,2%)</b>
<b>Gesamt</b>	<b>15 951,5</b>	<b>15 436,2</b>	<b>(3,2%)</b>	<b>(5,2%)</b>

**Geografische Verteilung**  
(in Millionen Euro)

	1. Halbjahr		Veränderung 2009/2008	
	2008 aufbereitet	2009	real	vergleichbar
<u>Frankreich</u>				
VINCI Concessions	2 128,6	2 128,0	(0,0%)	(0,0%)
VINCI Energies	1 545,8	1 479,4	(4,3%)	(4,9%)
Eurovia	2 332,1	2 133,7	(8,5%)	(12,8%)
VINCI Construction	4 009,1	3 729,5	(7,0%)	(7,3%)
Zwischensumme Bausparten	7 887,0	7 342,6	(6,9%)	(8,5%)
Eliminierungen und Sonstiges	57,6	21,8		
<b>Gesamt</b>	<b>10 073,3</b>	<b>9 492,4</b>	<b>(5,8%)</b>	<b>(7,0%)</b>
Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften	213,1	206,8	(2,9%)	(2,9%)
<b>Frankreich Gesamt</b>	<b>10 286,3</b>	<b>9 699,1</b>	<b>(5,7%)</b>	<b>(7,0%)</b>
<u>Ausland</u>				
VINCI Concessions	148,6	168,6	13,5%	7,5%
VINCI Energies	676,3	641,7	(5,1%)	(6,3%)
Eurovia	1 306,6	1 330,5	1,8%	2,5%
VINCI Construction	3 521,2	3 591,6	2,0%	(3,0%)
Zwischensumme Bausparten	5 504,2	5 563,8	1,1%	(2,2%)
Eliminierungen und Sonstiges	(10,4)	(19,7)		
<b>Gesamt</b>	<b>5 642,4</b>	<b>5 712,7</b>	<b>1,2%</b>	<b>(2,2%)</b>
Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften	22,7	24,3	7,2%	4,9%
<b>Ausland Gesamt</b>	<b>5 665,2</b>	<b>5 737,1</b>	<b>1,3%</b>	<b>(2,2%)</b>
<b>Gesamt</b>	<b>15 951,5</b>	<b>15 436,2</b>	<b>(3,2%)</b>	<b>(5,2%)</b>

\* Umsatz nach Anwendung von IFRIC 12 in Bezug auf Konzessionen und insbesondere die Berücksichtigung externer Bauumsätze der dem Konzern angehörenden Konzessionsgesellschaften (auf Rechnung des Konzessionsgebers realisierte und von konzernfremden Unternehmen ausgeführte Bauleistungen).

**Konzernumsatz im zweiten Quartal 2009**  
(in Millionen Euro)

	2.Quartal		Veränderung 2009/2008	
	2008 aufbereitet	2009	real	vergleichbar
VINCI Autoroutes	1 011,1	1 051,0	3,9%	3,9%
VINCI Park & sonstige Konzessionen	200,1	217,4	8,6%	6,7%
Zwischensumme VINCI Concessions	1 211,2	1 268,4	4,7%	4,4%
VINCI Energies	1 154,9	1 057,8	(8,4%)	(8,8%)
Eurovia	2 151,7	2 158,0	0,3%	(3,0%)
VINCI Construction	4 021,9	3 747,5	(6,8%)	(10,1%)
Zwischensumme Bausparten	7 328,5	6 963,4	(5,0%)	(7,9%)
Eliminierungen und Sonstiges	21,2	3,9		
<b>Gesamtsumme ohne Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften (IFRIC 12)</b>	<b>8 560,9</b>	<b>8 235,6</b>	<b>(3,8%)</b>	<b>(6,5%)</b>
Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften	287,2	226,3		
Konzerninterne Eliminierungen	(144,3)	(99,6)		
<b>Externe Bauumsätze der zum Konzern gehörenden Konzessionsgesellschaften</b>	<b>142,8</b>	<b>126,8</b>	<b>(11,2%)</b>	<b>(11,5%)</b>
<b>Gesamt</b>	<b>8 703,7</b>	<b>8 362,3</b>	<b>(3,9%)</b>	<b>(6,5%)</b>

**Auftragsbestand der Bausparten (VINCI Energies, Eurovia, VINCI Construction)**  
(in Milliarden Euro)

	30. 6. 2008	31. 12. 2008	30. 6. 2009	Δ ggü. 30. 6. 2008	Δ ggü. 31. 12. 2008
VINCI Energies	2,6	2,4	2,7	+4%	+11%
Eurovia	5,1	4,8	5,6	+9%	+17%
VINCI Construction	15,0	16,0	15,8	+6%	-1%
<b>Gesamt</b>	<b>22,7</b>	<b>23,2</b>	<b>24,1</b>	<b>+6%</b>	<b>+4%</b>

## Umsatzentwicklung von VINCI Autoroutes im 1. Halbjahr 2009

	ASF	Escota	Cofiroute	VINCI Autoroutes
PKW-Verkehr	2,3%	0,1%	2,2%	1,9%
LKW-Verkehr	-13,0%	-10,7%	-14,7%	-13,2%
<b>Verkehrsaufkommen konstantes Streckennetz</b>	<b>-0,5%</b>	<b>-1,0%</b>	<b>-0,8%</b>	<b>-0,7%</b>
PKW-Verkehr	2,3%	0,1%	3,5%	2,2%
LKW-Verkehr	-13,0%	-10,7%	-13,7%	-13,0%
<b>Verkehrsaufkommen reales Streckennetz</b>	<b>-0,5%</b>	<b>-1,0%</b>	<b>0,4%</b>	<b>-0,4%</b>
<b>Sonstige Effekte</b>	<b>0,0%</b>	<b>2,0%</b>	<b>-0,1%</b>	<b>0,4%</b>
<b>Mauteinnahmen</b>	<b>-0,5%</b>	<b>1,0%</b>	<b>0,3%</b>	<b>0,1%</b>
<b>Umsatz</b>	<b>-0,2%</b>	<b>0,9%</b>	<b>0,4%</b>	<b>0,2%</b>

### Verkehrsaufkommen der Autobahnkonzessionen (in Millionen gefahrener km)

Streckennetz	1. Halbjahr		Veränderung
	2008	2009	

#### ASF

PKW-Verkehr	konstant	10 337	10 571	2,3%
LKW-Verkehr	konstant	2 305	2 006	-13,0%
<b>Gefahrene km Gesamt</b>	<b>konstant</b>	<b>12 642</b>	<b>12 577</b>	<b>-0,5%</b>

#### ESCOTA

PKW-Verkehr	konstant	2 791	2 794	0,1%
LKW-Verkehr	konstant	332	296	-10,7%
<b>Gefahrene km Gesamt</b>	<b>konstant</b>	<b>3 123</b>	<b>3 091</b>	<b>-1,0%</b>

#### Cofiroute

PKW-Verkehr	konstant	3 855	3 940	2,2%
	real	4 002	4 142	3,5%
LKW-Verkehr	konstant	844	720	-14,7%
	real	870	751	-13,7%
<b>Gefahrene km Gesamt</b>	<b>konstant</b>	<b>4 699</b>	<b>4 660</b>	<b>-0,8%</b>
	<b>real</b>	<b>4 872</b>	<b>4 893</b>	<b>0,4%</b>

#### VINCI Autoroutes Gesamt

PKW-Verkehr	konstant	16 983	17 305	1,9%
	real	17 130	17 507	2,2%
LKW-Verkehr	konstant	3 481	3 022	-13,2%
	real	3 507	3 053	-13,0%
<b>Gefahrene km Gesamt</b>	<b>konstant</b>	<b>20 464</b>	<b>20 327</b>	<b>-0,7%</b>
	<b>real</b>	<b>20 637</b>	<b>20 560</b>	<b>-0,4%</b>